

## **Schön, dass es dieses Forum gibt :-)**

### **Beitrag von „Openmind“ vom 20. April 2018 21:50**

Hello zusammen, ich finde es gut, dass es dieses Forum gibt. Habe mich mal etwas umgeschaut und ich denke, diese Community ist vielleicht die beste ihrer Art im deutschsprachigen Raum, also freue ich mich, jetzt auch dabei sein zu können 😊

Ich unterrichte seit April 1998 als Freiberufler vor allem Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Kommunikation und Social Media (Erwachsenenqualifikation gefördert nach SGB III bzw. ESF etc.) Jetzt habe ich das Angebot bekommen, ab dem 13. August als Lehrer für Deutsch, Englisch und IT an einer Berufsersatzschule eine Klasse im BVJ zu unterrichten. Die Schule sagte mir, dass die Lehrpläne als PDF im Internet verfügbar seien, aber bis jetzt habe nichts Brauchbares gefunden. Wer kann mir Informationen geben bezüglich der Unterrichtsmaterialien?

Vielen Dank,  
Torsten

---

### **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 20. April 2018 22:03**

Hö? Also ich finde unter <https://www.schule.sachsen.de/lpdb/> auf Anhieb zumindest mal den Deutschlehrplan. Hast du vielleicht bei den allgemeinbildenden statt den berufsbildenden Schulen geguckt?

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 20. April 2018 22:45**

Herzlich willkommen hier. Na du kriegst dann wohl meine direkt weitergereicht 😊

---

### **Beitrag von „Openmind“ vom 21. April 2018 23:20**

Die Materialien auf schule.sachsen.de sind äußerst dürftig und von 2004, also eigentlich nutzlos.

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 21. April 2018 23:46**

Was ist denn eine Berufsersatzschule?

Die Lehrpläne sind halt so alt.

---

### **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 21. April 2018 23:48**

Sowohl "dürftig" als auch veraltet sind nach meiner Erfahrung im BBS-Bereich leider stets die zutreffende Beschreibung für Lehrpläne. Das ändert aber nichts daran, dass wir uns danach richten müssen.

Eigentlich sollten die Schulen daraus interne Arbeitspläne abgeleitet haben. DIE sind das, was man als "Neuling" wirklich brauchen kann. Wenn es keine gibt, bleibt Dir nichts als der Lehrplan.

Gruß,  
DpB

---

### **Beitrag von „Openmind“ vom 22. April 2018 09:43**

Wenn ich es richtig verstehe, muss/darf/soll ich mir meine eigenen Lehrmaterialien und Stoffpläne erstellen nach den Richtlinien der sehr weit gefassten und allgemeinen Lehrpläne?  
PS: Die Definition des Begriffs "Berufsersatzschule" kann ich leider auch noch nicht korrekt erklären, für mich relevant ist nur, dass an dieser Schule unter anderem das BVJ angeboten und durchgeführt wird.

---

## **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 22. April 2018 10:04**

### Zitat von Openmind

Wenn ich es richtig verstehe, muss/darf/soll ich mir meine eigenen Lehrmaterialien und Stoffpläne erstellen nach den Richtlinien der sehr weit gefassten und allgemeinen Lehrpläne

Wie geschrieben: Normalerweise leiten die Schulen in Fachkonferenzen aus den Lehrplänen konkretere Arbeitspläne ab. In denen stehen mehr Inhalte und, je nach Ausführlichkeit, Zeitansätze, Methodenvorschläge und die Zuordnung der Inhalte zum Kompetenzquatsch. Aus diesen Plänen leitest du den Unterricht ab.

Ich würd deshalb nochmal an der Schule fragen, ob Arbeitspläne (je nach Land und Schule auch Stoff- oder Abschnittspläne) existieren. Das spart viel Arbeit.

Wenn nicht, musst du aus dem Lehrplan den Unterricht ableiten. Da man sowieso langfristig plant, heißt das im Prinzip, dass du erst mal selbst den Arbeitsplan erstellst. Du brauchst ja irgendein "äußeres Gerüst" für die Einzelstunden.

Gruß,  
DpB

---

## **Beitrag von „Openmind“ vom 28. April 2018 20:52**

Was ist mit Lehrbüchern für die Hauptschule, die kann man doch auch verwenden, oder?

---

## **Beitrag von „Krabappel“ vom 28. April 2018 21:10**

Habt ihr denn keine Bücher?!

*Edit, das gilt nicht mehr...*

(Und ggf. helfen die auch Bücher der Lernförderschule weiter. Vergiss nicht, dass die alle da sitzen, weil sie es nicht geschafft haben, in 9 Jahren den Hauptschulabschluss zu absolvieren.)

---

## **Beitrag von „Openmind“ vom 29. April 2018 10:46**

So weit ich es verstehe, gibt es an der Schule (noch) keine Lehrbücher für jeden einzelnen Schüler in den Fächern Englisch, Deutsch und IT so dass ich mir die Unterrichtsmaterialien selbst zusammenstellen werde.

---

## **Beitrag von „Krabappel“ vom 29. April 2018 22:26**

Das hört sich alles seltsam an. Ist das ein privater Träger? Kaufe auf jeden Fall nicht von deinem Geld Schulbücher.

Und ich kann nur von L-Schülern sprechen, die ja alle ins BVJ müssen: der Englischlernstand bewegt sich in etwa auf dem Niveau von Wochentagen und Farben. Sätze bilden: wenn du ein 3-Wortsatzmuster vorgibst und 15 mal dasselbe machen lässt- vielleicht fehlerfrei sprechen.

Ich weiß vom Hörensagen, dass den HSA bekommt, wer pünktlich und höflich war, stell dich nicht zu sehr darauf ein, dich auf Hauptschulniveau zu bewegen.

Eher so: Bestell z.B. kostenloses Spielgeld bei der Sparkasse und dann spielt ihr Kaufladen "how much is/are..."

Mit einem Hauptschullehrwerk und Buchstunde bricht dir in der ersten Stunde die Gruppe weg, auch wenn du einen riesen Berg Feingefühl, Erfahrung und Autorität mitbringst. Denke eher von der Grundschule her, nicht von der Erwachsenenbildung. Ohne die Teenies wie 9-Jährige zu behandeln versteht sich... Gratwanderung 😊